



Das Abenteuer beginnt: Startschuss zur Nissan „Pole to Pole“-Expedition

- *Chris und Julie Ramsey starten ihre Reise vom Nord- zum Südpol*
- *Über 27.000 Kilometer durch Nord-, Mittel- und Südamerika*
- *Modifizierter Nissan Ariya soll extremen Bedingungen trotzen*

Wesseling, Deutschland (31. März 2023) – Mitten in der eisigen Arktis sind die Abenteurer Chris und Julie Ramsey nach einer umfassenden Sicherheitsbewertung nun in einem Nissan Elektroauto zur „Pole to Pole“-Expedition aufgebrochen. Diese führt sie über mehr als 27.000 Kilometer durch Nord-, Mittel- und Südamerika bis in die Antarktis.

Noch nie wurde diese Route mit einem einzelnen Fahrzeug zurückgelegt. Das Expeditionsteam stellt sich der Herausforderung, die Reise mit einem rein elektrisch angetriebenen Nissan Ariya zu absolvieren. Das Ehepaar Ramsey will mit der Expedition die Leistungsfähigkeit von Elektrofahrzeugen demonstrieren und gleichzeitig ihre Akzeptanz steigern und ihre Verbreitung beschleunigen.

Ihr Nissan Ariya wurde leicht modifiziert, um ihn auf das raue Terrain zwischen Extremen vorzubereiten. Dazu gehören eine spezielle Höherlegung und ausgestellte Radkästen für die extra großen 39-Zoll-Reifen. Keinerlei Änderungen wurden hingegen an Batterie und Antriebsstrang des Nissan Ariya vorgenommen. Gleiches gilt für das e-4ORCE Allradsystem, das Performance und Kontrolle des Fahrzeugs in ein perfektes Gleichgewicht bringt.

Auf ihrer Reise durch die abgelegenen Polarregionen führen Chris und Julie Ramsey eine innovative Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie mit sich, die eine ausfahrbare Windturbine und faltbare Solarzellen umfasst. So können sie während der Fahrpausen Wind und Tageslicht nutzen, um die Fahrbatterie des Nissan Ariya aufzuladen.

„Nach vier Jahren Planung und harter Arbeit freuen wir uns sehr, dass wir offiziell mit der Expedition starten können“, sagt Chris Ramsey. „Julie und ich haben in den letzten zehn Jahren schon einige Abenteuer mit E-Autos erlebt, aber ‚Pole to Pole‘ ist definitiv die größte und aufregendste Herausforderung. Wir mussten ganz neu denken, innovativ sein und mit gleichgesinnten Partnern zusammenarbeiten, um diese Expedition Wirklichkeit werden zu lassen. Der Nissan Ariya macht Spaß und hat sich auf den ersten 5.000 Kilometern bis hierher zum Startpunkt sehr gut geschlagen. Das stimmt uns zuversichtlich, dass wir jede Herausforderung in den nächsten Monaten meistern können.“

„Es wird großartig, unsere Abenteuer mit der ganzen Welt zu teilen und die spannenden Menschen, Geschichten und Projekte auf der Strecke vorzustellen, die einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz beitragen“, ergänzt Julie Ramsey. „Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen ein Teil von ‚Pole to Pole‘ werden und sich auf unseren Social-Media-Kanälen an unserer Expedition beteiligen.“

Mehr Informationen über ‚Pole to Pole‘ finden sich hier:

<https://www.thenissannext.com/en/PoletoPole.html>

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan Ariya zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Pressekontakt

Susanne Beyreuther

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346